

	<p>Object: Taler Herzog Christians von Schleswig-Holstein-Sonderburg auf den Tod seiner Gemahlin Sibylla Ursula, 1671</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 23268</p>
--	--

Description

Herzog Christian von Schleswig-Holstein-Sonderburg war mit Sibylla Ursula verheiratet, einer Tochter Herzog Augusts des Jüngeren von Braunschweig-Wolfenbüttel. Als Sibylla Ursula im Jahr 1671 starb, gab Christian einen Taler aus.

Auf der Vorderseite steht unter den bekrönten Wappenschilden Holsteins und Braunschweig-Lüneburgs eine 14-zeilige Inschrift, in der die wichtigsten Stationen aus Sibylla Ursulas Leben genannt sind.

Auf der Rückseite wird die auf Wolken stehende Herzogin von zwei Engeln gen Himmel geführt, wo sie von einem weiteren Engel mit Zweig und Kranz erwartet wird. Darüber sind in einem Strahlenkranz der Name Jehovas und das Lamm Gottes dargestellt. Unter der auffahrenden Herzogin liegt ein Totengerippe mit Kreuz. Die begleitende Inschrift zitiert einen Vers aus der Offenbarung des Johannes: Wer überwindet, der soll mit weißen Kleidern angetan werden.

[Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique: Silber

Measurements:

Events

Created	When	1671
	Who	
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Christian, duke of Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1627-1698)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Sibylle Ursula of Brunswick-Wolfenbüttel (1629-1671)
	Where	
[Relation to time]	When	1600-1699
	Who	
	Where	

Keywords

- Angel
- Coat of arms
- Coin
- Death
- Figürliche Darstellung
- Skeleton

Literature

- Lange, Christian (1908/12): Sammlung schleswig-holsteinischer Münzen und Medaillen. Berlin, Bd. 2, Nr. 737
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 102